



Presseinformation

Nr. 232/2002

Kiel, Mittwoch, 24. Juli 2002

Tourismus/Zertifizierung von „Tourist-Service-Centern“

Christel Happach-Kasan: Analyse stimmt, doch was folgt daraus?

- Wundersame Wandlung sozialdemokratischen Gedankenguts -

Zur heutigen Pressekonferenz der CDU sagte die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Christel Happach-Kasan**:

„Die Analyse von Hans-Jörn Arp trifft durchaus zu, doch was folgt daraus? Sicherlich nicht, dass die Politik inhaltliche Vorgaben für Fremdenverkehrsangebote macht. Kundengerechte Angebotspakete zu schnüren, ist die Aufgabe der Anbieter auf dem schleswig-holsteinischen Tourismusmarkt. Die Landesregierung sollte hierbei nur koordinieren“, stellte die liberale Abgeordnete fest.

So sei man beispielsweise mit Zertifizierungsvorhaben von „Tourist-Service-Centern“ durchaus auf einem richtigen Weg. „Es ist allerdings schon eine wundersame Wandlung in der Gedankenwelt von Sozialdemokraten, dass sie die telefonische Erreichbarkeit von solchen Centern an 365 Tagen im Jahr zwischen 8 und 20 Uhr als Zertifizierungsvoraussetzung ausgibt. Sind es doch Sozialdemokraten, die dem Einzelhandel nach wie vor die Möglichkeit verwehren, durch die Abschaffung der Ladenöffnungszeiten das ganze Jahr für die Kunden geöffnet zu haben“, meinte Frau Happach-Kasan.

„Insofern begrüßen wir die zunehmende Wandlung der SPD und freuen uns schon darauf, in den kommenden Debatten um den Ladenschluss oder die Sperrzeiten auf der gleichen Seite zu stehen.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Christel Happach-Kasan, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Dr. Heiner Garg, MdL

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de